



SDH-41 / SDA-45



DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – OBS: Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w odczystym języku.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használatá csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelven elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意: 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。

RU – ВНИМАНИЕ: Применение изделий INNOTECH допускается только после полного прочтения и понимания инструкции по эксплуатации на соответствующем языке.

HR – PAŽNJA: Uporaba Innotech proizvoda dozvoljena je isključivo nakon što se pročita i razumiju kompletne Upute za uporabu na vlastitom jeziku.

NO – OBS: Bruken av Innotech-produktet er først tillatt etter at bruksanvisningen i det aktuelle landsspråket er blitt lest og forstått fullstendig.

EE – TÄHELEPANU: INNOTECH-toote kasutamine on lubatud alles siis, kui vastavas riigikesle kasutusjuhend on täielikult läbi loetud ja sellest on aru saadud.

LV – UZMANĪBU: INNOTECH izstrādājumu drīkst lietot tikai pēc tam, kad ir pilnībā izlasīta un saprasta lietošanas instrukcija attiecīgajā valsts valodā.

FI – HUOMIO: INNOTECH-tuotteen käyttö on sallittu vasta, kun kyseisen maan kielellä laadittu käyttöohje on luettu perusteellisesti ja sen sisältö on ymmärretty.

LT – DĖMESIO: Šį INNOTECH gaminį leidžiama naudoti tik atitinkama šalies kalba perskačius ir supratus visą jo naudojimo instrukciją.

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	8
[6]	ÜBERPRÜFUNG	9
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	10
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	10
[9]	ABMESSUNGEN	12
[10]	MONTAGEUNTERGRUND	13
[11]	BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN	16
[12]	MONTAGEWERKZEUG	17
[13]	MONTAGEHINWEIS	17
[14]	MONTAGE ALLGEMEIN	17
[15]	MONTAGE VARIANTE AUFSPARRENDÄMMUNG	22
[16]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	27
[17]	ENTSORGUNG	27
[18]	ABNAHMEPROTKOLL	28
[19]	HINWEIS SICHERUNGSSYSTEM	30
[20]	PRÜFPROTOKOLL	31
[21]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	33

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind,
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. (Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.),
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der „Persönlichen Schutzausrüstung“ kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsunterlagen unter www.innotech-safety.com).
- Das Sicherungssystem darf nicht als Anschlagpunkt für ein Seilsicherungssystem nach EN 795 C verwendet werden.
- Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Sicherheitsdachhaken/ Sicherheitsanschlagpunkte durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Bei nicht natürlichen Umgebungsbedingungen (z.B. chemische Substanzen,...) ist mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten, sowie die Regeln und Normen für den Einsatz von „Persönlichen Schutzausrüstungen“ gegen Absturz.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.

3.2 FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

- Edelstahl darf NICHT mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies führt zu Korrosionsbildung.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung des Sicherungssystems geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.

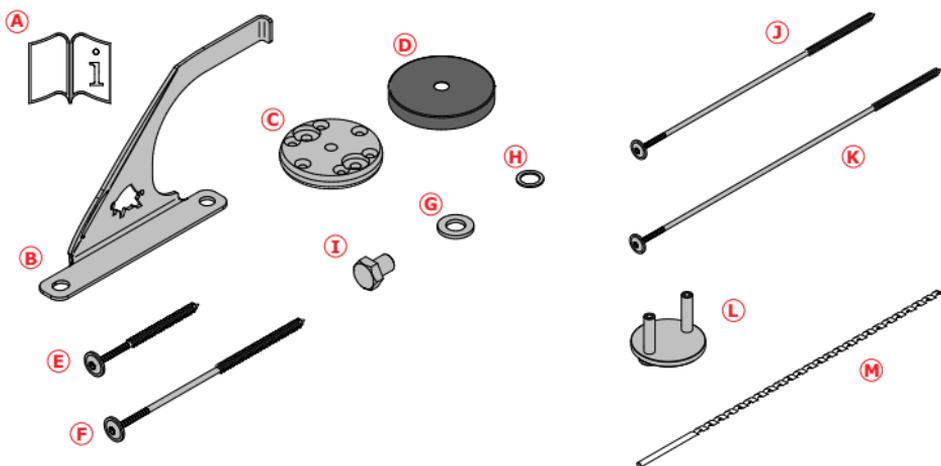


Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten „Persönlichen Schutzausrüstung“ inkl. Verformung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind. Durch die richtige Verwendung des Verbindungsmittels wird die max. Kraft auf den Benutzer während eines Auffangvorgangs auf max. 6 kN begrenzt.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen darf das Sicherungssystem NICHT mehr verwendet werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebeleg (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Kindern, Jugendlichen und Schwangeren ist es NICHT gestattet das Sicherungssystem zu verwenden.

4.1 SDH-41 | SICHERHEITSDACHHAKEN AUF FUSSTEILEN



- A) 1x Gebrauchsanleitung
- B) 1x Grundbügel: Edelstahl 1.4301
- C) 2x Fußteile inkl. Flächendichtung: Aluminium
- D) 2x Abdeckungen für Fußteile: Aluminium
- E) 4x Holzbauschraube 8,0x120 mm: Stahl, Zink-Nickel
- F) 4x Holzbauschraube 8,0x220 mm: Stahl, Zink-Nickel
- G) 2x Beilagscheibe Ø 13 mm: Edelstahl 1.4301
- H) 2x Schnorrscheibe S12: Edelstahl 1.4301
- I) 2x Sechskantschraube M12: Edelstahl 1.4301

Prefa Aufsparrenpaket:
(Nicht im Lieferumfang enthalten)

**J) 4x Holzbauschraube
8,0x350 mm:**
Stahl, Zink-Nickel

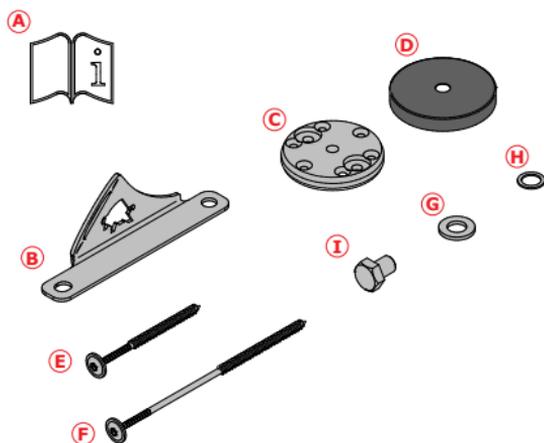
**K) 4x Holzbauschraube
8,0x450 mm:**
Stahl, Zink-Nickel

+ Montagepaket
(Nicht im Lieferumfang enthalten)

L) 1x Bohrlehre

**M) 1x Schlangenbohrer
6,0x460 mm**

4.2 SDA-45 | EINZELANSCHLAGPUNKT AUF FUSSTEILEN



- A) 1x Gebrauchsanleitung
- B) 1x Grundbügel: Edelstahl 1.4301
- C) 2x Fußteile inkl. Flächendichtung: Aluminium
- D) 2x Abdeckungen für Fußteile: Aluminium
- E) 4x Holzbauschraube 8,0x120 mm: Stahl, Zink-Nickel
- F) 4x Holzbauschraube 8,0x220 mm: Stahl, Zink-Nickel
- G) 2x Beilagscheibe Ø 13 mm: Edelstahl 1.4301
- H) 2x Schnorrscheibe S12: Edelstahl 1.4301
- I) 2x Sechskantschraube M12: Edelstahl 1.4301

PREFA/INNOTECH „SDH-41“ wurde als **Sicherheitsdachhaken** zur Personensicherung für **2 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme
- Leiterhaken nach EN 517 B

PREFA/INNOTECH „SDA-45“ wurde als **Sicherheitsanschlagpunkt** zur Personensicherung für **2 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ NUR zur Personensicherung verwenden.
- PREFA/INNOTECH „SDH-41“ ist zusätzlich zum Einhängen von Dachdeckerleitern und zum Befestigen von Dachdeckerstühlen geeignet.
- Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

PREFA/INNOTECH „SDH-41“ wurde nach **EN 517:2006 TYP B** geprüft und zertifiziert. Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle: TÜV AUSTRIA GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Wien; C€ 23/0408

PREFA/INNOTECH „SDA-45“ wurde nach **EN 795:2012 TYP A & CEN/TS 16415:2013** geprüft und zertifiziert. Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle: TÜV AUSTRIA GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Wien

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“.

- PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzungen an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage PREFA/INNOTECH® weder Verantwortung noch Gewährleistung.

8.1 SDH-41 | SICHERHEITSDACHHAKEN AUF FUSSTEILEN

- | | |
|--|--|
| A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: | INNOTECH®/PREFA |
| B) Typenbezeichnung: | SDH-41 |
| C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: | |
| D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: | 2 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) |
| E) CE-Konformitätskennzeichnung / Kennnummer der notifizierten Stelle: | CE 23/0408 |
| F) Baujahr und Seriennummer des Herstellers: | JJJJ-...-... |
| G) Nummer der entsprechenden Norm: | EN 517:2006 TYP B |



Leistungserklärung (DoP) Nr.
Download: www.prefa.com/DOP

LE-004

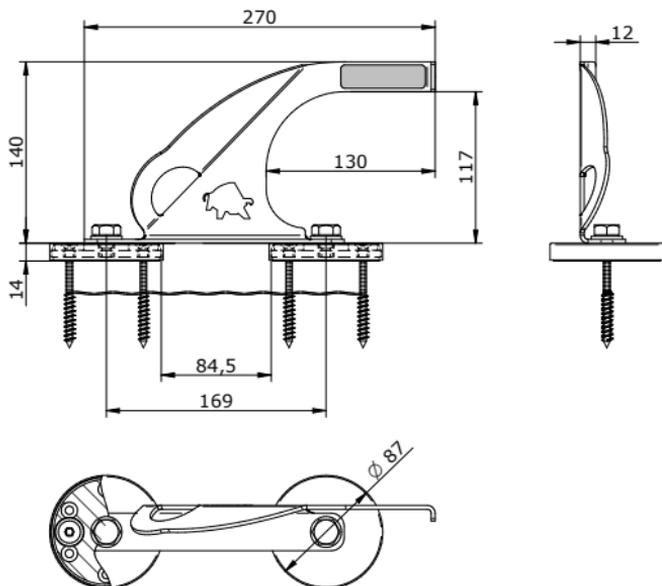
8.2 SDA-45 | EINZELANSCHLAGPUNKT AUF FUSSTEILEN

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:	INNOTECH®/PREFA
B) Typenbezeichnung:	SDA-45
C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:	
D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:	2 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)
E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:	JJJJ-...-...
F) Nummer der entsprechenden Norm:	EN 795:2012 TYP A CEN/TS 16415:2013



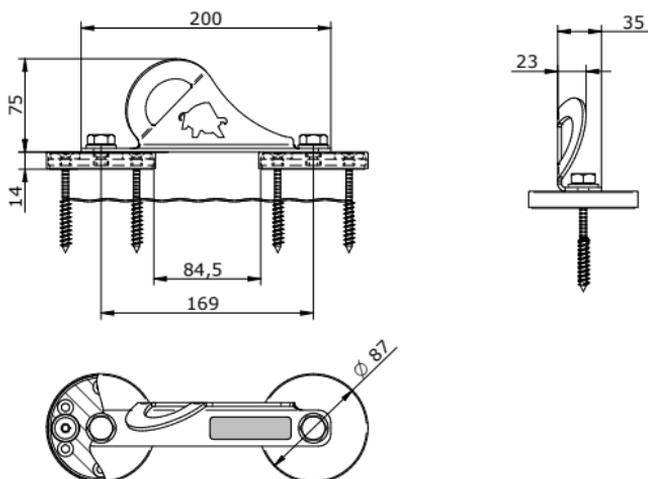
9.1 SDH-41 | SICHERHEITSDACHHAKEN AUF FUSSTEILEN

[mm]



9.2 SDA-45 | EINZELANSCHLAGPUNKT AUF FUSSTEILEN

[mm]



Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist

- ein nach den gültigen Normen/Fachregeln & den PREFA-Verlegerichtlinien verlegtes PREFA-Dachsystem: Dachplatte, Dachplatte R.16, Dachschindel, Dachschindel DS.19, Dachraute 29x29, Dachraute 44x44, Dachpaneel FX.12
- eine statisch tragfähige Holz-Unterkonstruktion (mind. 8/8 cm mit mind. 24 mm Vollschalung, bei Aufsparrendämmung mind. 10x14 cm) und
- die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.



GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeignetem Montageuntergrund.

- Auf eine statisch tragfähige Unterkonstruktion achten. Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

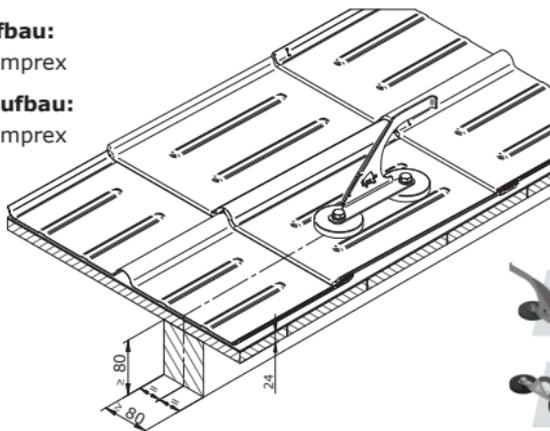
10.1 MONTAGE AUF SCHALUNG

Einschaliger Dachaufbau:

- 8x120 mm HBS Komplex

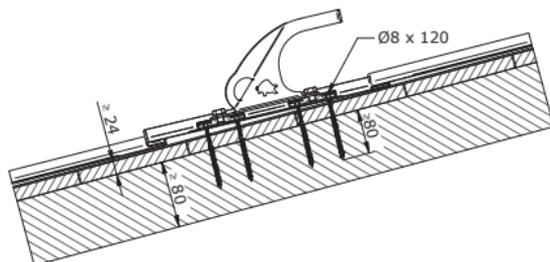
Zweischaliger Dachaufbau:

- 8x220 mm HBS Komplex



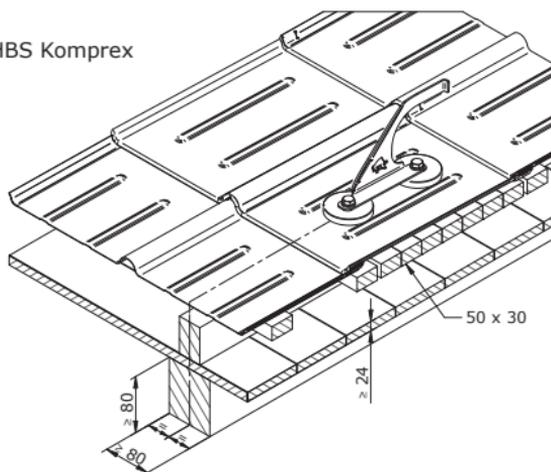
ACHTUNG

Bei der Montage auf die Mitte des Dachsparrens achten!



10.2 MONTAGE AUF DACHLATTUNG

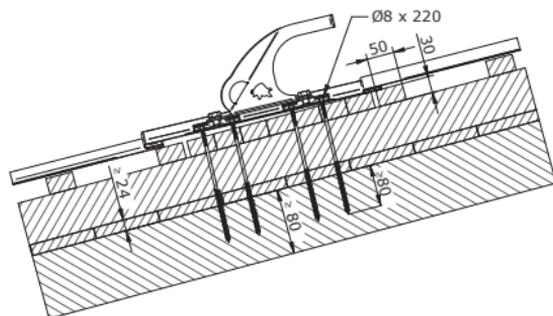
- 8x220 mm HBS Komplex



Bei der Verlegung auf Lattung muss im Bereich des Sicherheitsdachhakens/Sicherheitsanschlagpunktes die Lattung durch eine gleichstarke Schalung (über mind. 3 Sparren montiert) ersetzt werden.



Bei der Montage auf die Mitte des Dachsparrens achten!



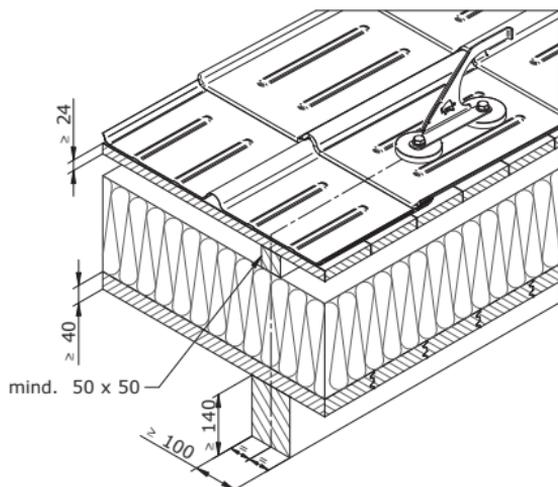
Nur original Holzbauschraube verwenden.

10.3 MONTAGE AUFSPARRENDÄMMUNG



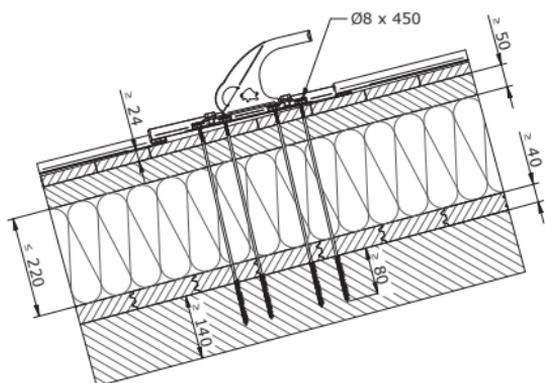
Mindestanforderungen für Dächer geeignete Dämmung:

- Belastbarkeit bei 10% Stauchung mind. 50kPa
- Punktlast bei 5mm Stauchung $\geq 550\text{N}$



ACHTUNG

Bei der Montage auf die Mitte des Dachsparrens achten!

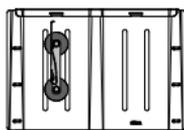
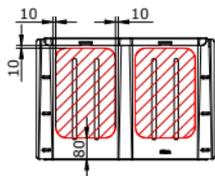


OPTIONAL: Nur original Holzbauschraube (8x350 mm oder 8x450 mm) verwenden. (siehe PREFA "Aufsparrenpaket")

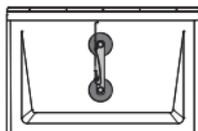
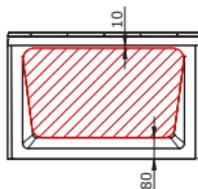
Nicht im Lieferumfang enthalten!

[mm]

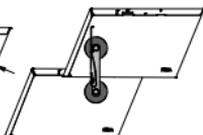
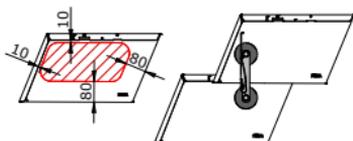
PREFA Dachplatte



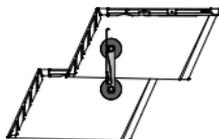
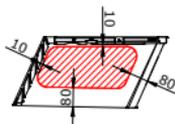
PREFA Dachplatte R.16



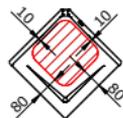
PREFA Dachschindel



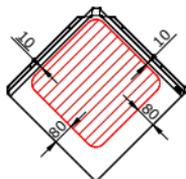
PREFA Dachschindel DS.19



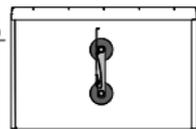
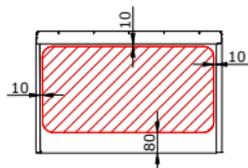
PREFA Dachraute 29x29



PREFA Dachraute 44x44

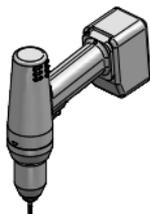


PREFA Dachpaneel FX.12

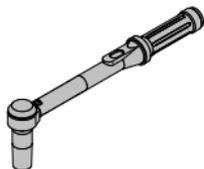


12 MONTAGEWERKZEUG

[mm]



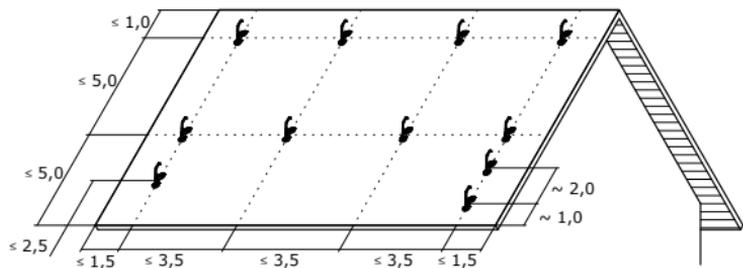
Tx = 40



SW = 19

13 MONTAGEHINWEIS

[m]



14 MONTAGE ALLGEMEIN



GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch **NICHT fachgerechte Montage.**

- PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ fachgerecht nach Gebrauchsanleitung montieren.



VORSICHT



VERLETZUNGEN durch **scharfe Kanten an Bauteilen.**

- Für die Montagearbeiten Schutzhandschuhe tragen.



VORSICHT



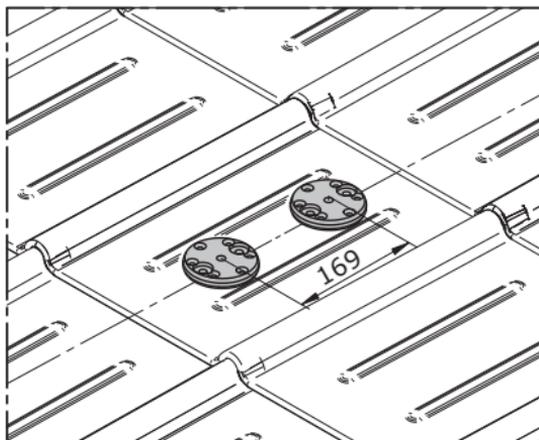
AUGENVERLETZUNGEN durch **Staub/Splitter/Flüssigkeit.**

- Für die Montagearbeiten Augenschutz/Schutzbrille tragen.

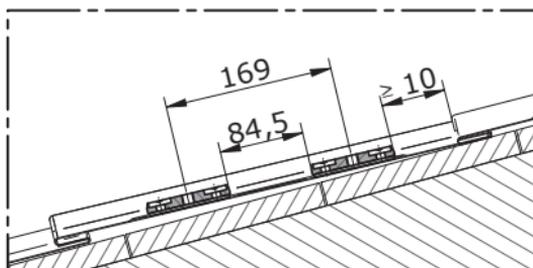
1.

[mm]

2x



Bei der Montage auf die Mitte des Dachsparrens achten!

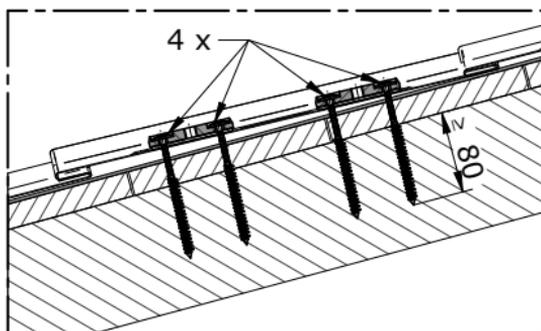
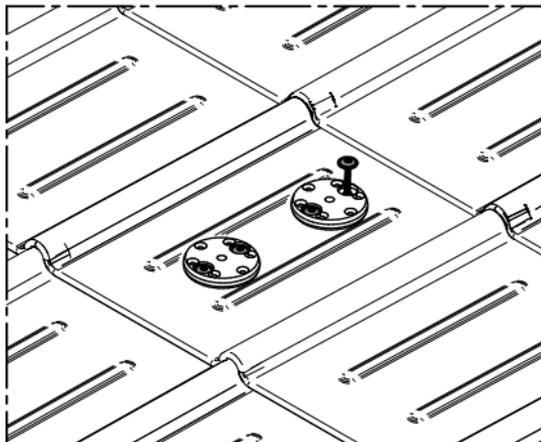


2.

4x



Tx = 40



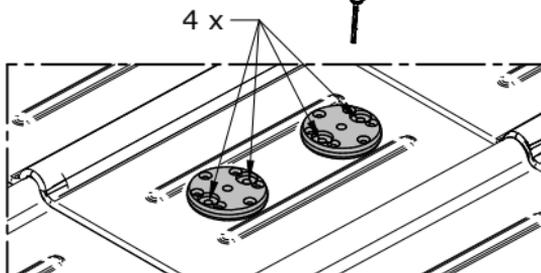
4 x

≥ 80



OPTIONAL:

Vorbohren - Ø 4,1 mm, Bohrtiefe ca. 50 mm



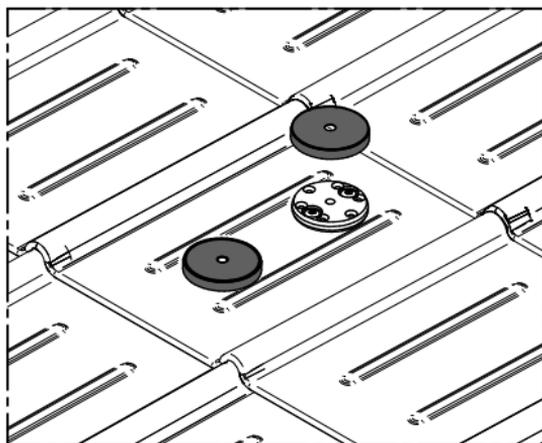
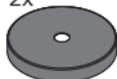
4 x



14 MONTAGE ALLGEMEIN

3.

2x



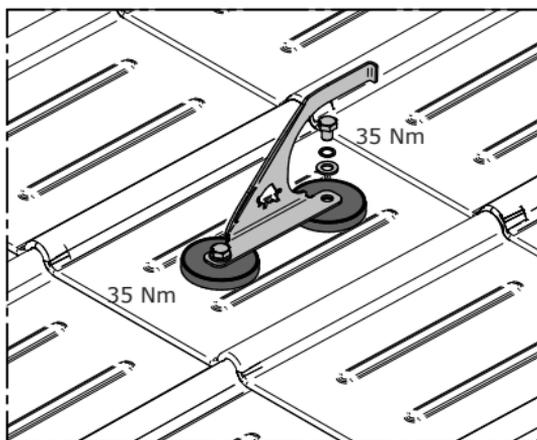
4.



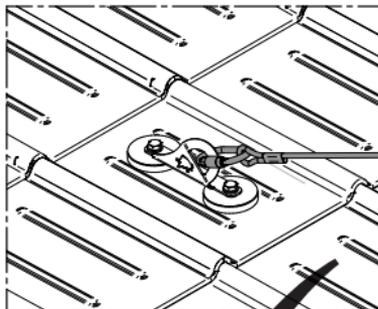
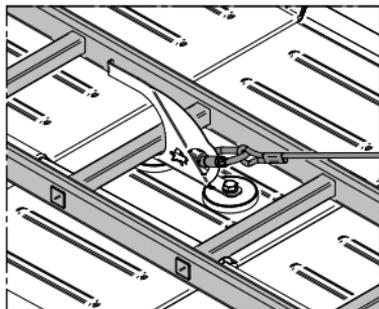
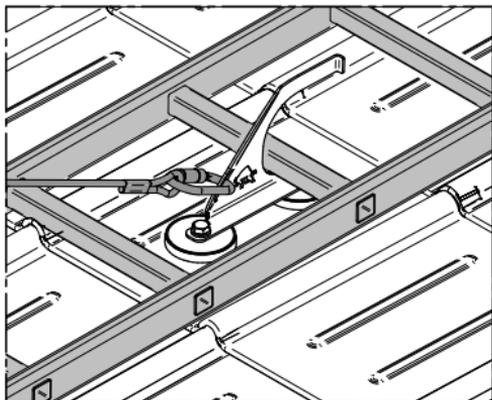
Anzugsdrehmoment einhalten.



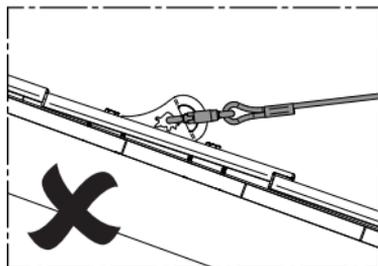
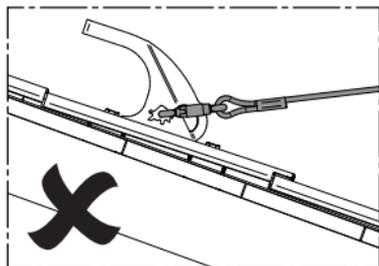
SW = 19
2 x 35 Nm



5.

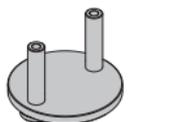
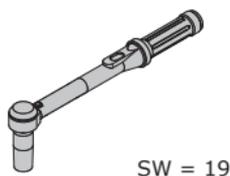
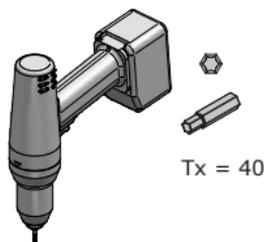


FERTIG



15 MONTAGEWERKZEUG AUFSPARRENDÄMMUNG

[mm]



PREFA Bohrlehre



Schlangenbohrer
Ø 6 x 460



Ø 8,5

15 MONTAGE VARIANTE AUFSPARRENDÄMMUNG

1.

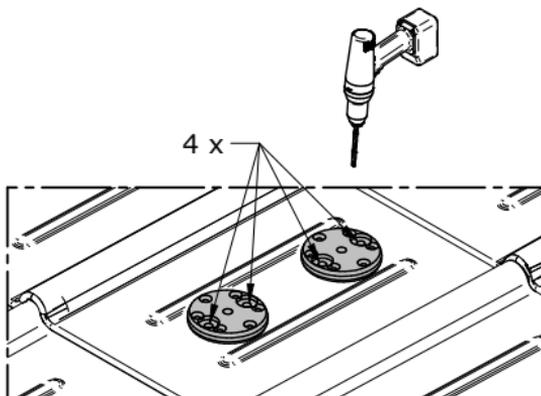
[mm]

Vorbohren - Ø 8,5 mm,
Bohrtiefe ca. 5 mm (mind. Dachsystem)

2x

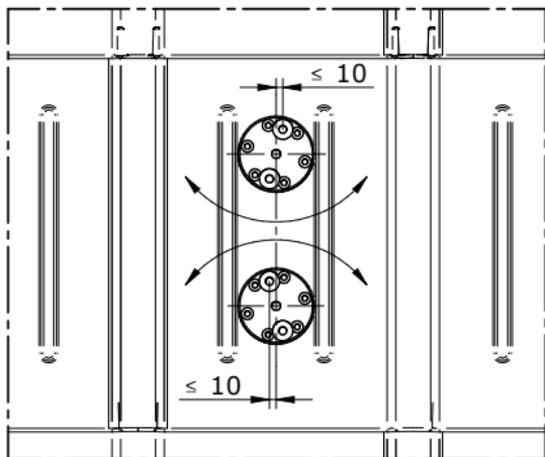
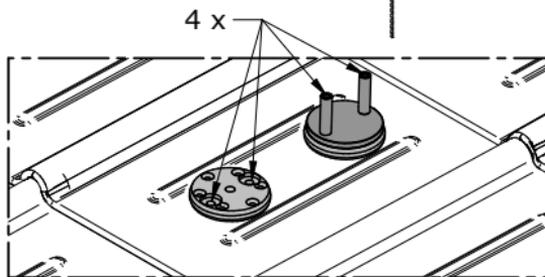


4 x



1.

Mit Hilfe des Schlangenbohrers $\text{Ø}6 \times 460\text{mm}$ und der Bohrlehre bis in die tragende Konstruktion vorbohren.



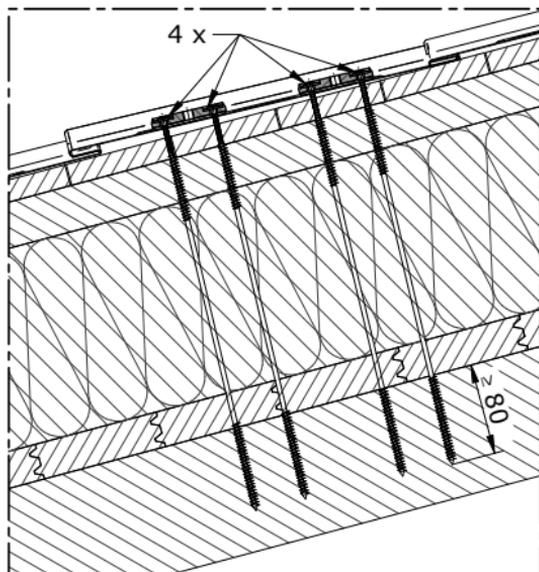
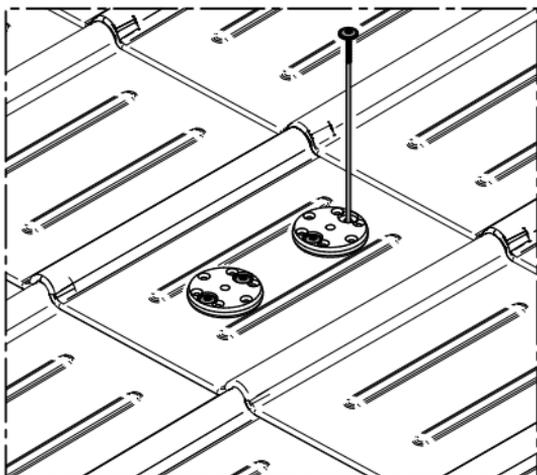
Falls der Bohrvorgang durch eine Schraube der Dachkonstruktion blockiert wird, darf der Fußteil um max. 10 mm (siehe Skizze) verdreht werden.

2.

4x

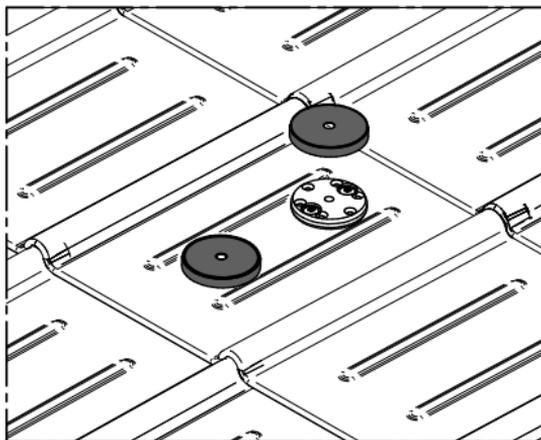
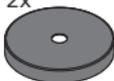


Tx = 40



3.

2x



4.

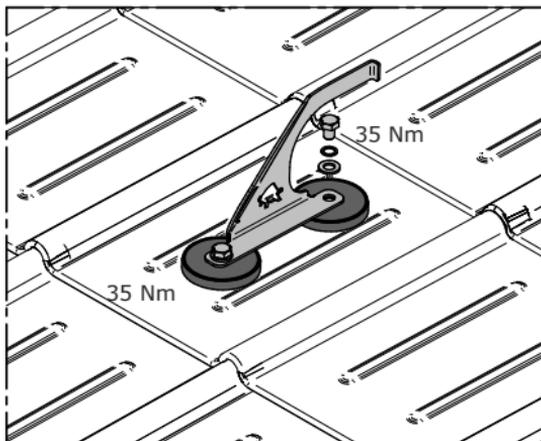


Anzugsdrehmoment einhalten.

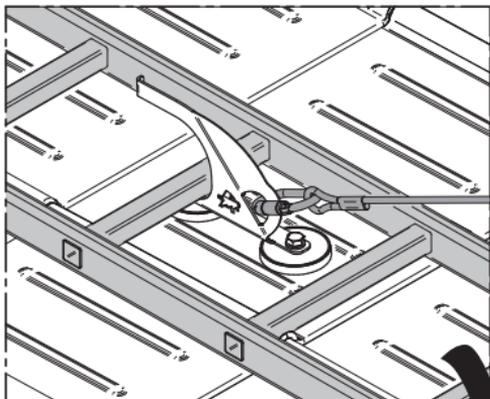
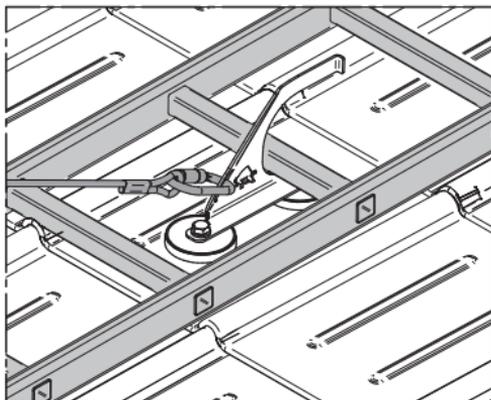
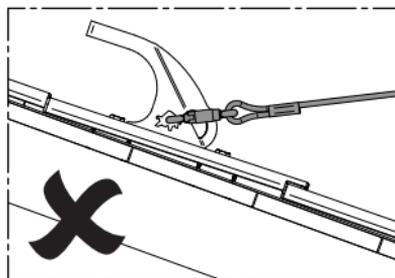


SW = 19

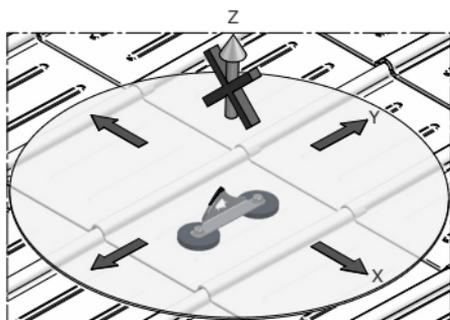
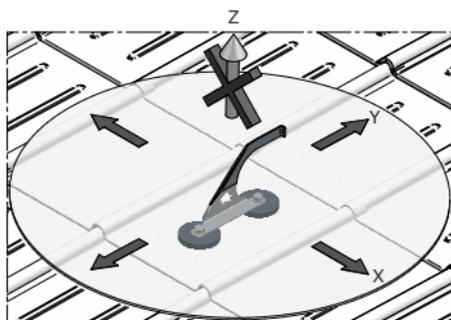
2 x 35 Nm



5.

**FERTIG**

16 BELASTUNGSRICHTUNGEN



LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.

- PREFA/INNOTECH „SDH-41/SDA-45“ nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden (parallel zur Montagefläche/rechtwinkelig zur Stütze).
- Eine Arbeits-/Anwendungsbelastung Richtung „Z-Achse“ ist NICHT erlaubt.

17 ENTSORGUNG

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

S D H - 4 1 / S D A - 4 5

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

MONTAGE: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

S D H - 4 1 / S D A - 4 5

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung)

Montageuntergrund: _____
(z.B. bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, Aufsparrendämmung, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Bezeichnung (z.B. HBS...)	Eindringtiefe: in tragendes Holz [mm]	Anzugs- drehmoment: [Nm]	Fotos: (Speicherort)

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen/Foto-Dokumentationen und Prüfprotokolle wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Systemzugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Sicherheitsdachhaken vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen (PSA), Höhensicherungsgeräte (HSG), Aufbewahrungsschrank, etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN SICHERUNGSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Sicherheitsdachhaken/Sicherheitsanschlagpunkte:



Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen!

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

S D H - 4 1 / S D A - 4 5

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

INTERVALLFESTLEGUNG: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitungen	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokolle/Klemmprotokoll/ Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz): Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
SICHTBARE TEILE DES SICHERHEITSDACHHAKENS/SICHERHEITSANSCHLAGPUNKTES:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/>	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

S D H - 4 1 / S D A - 4 5

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DACHEINBINDUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/>	

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech-safety.com



PREFA Aluminiumprodukte GmbH, Werkstraße 1, 3182 Markt/Lilienfeld, Österreich
www.prefa.com

